

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 08. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. November 2022)

zum Thema:

Familienklassen an Berliner Schulen

und **Antwort** vom 24. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Nov. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13845
vom 8. November 2022
über Familienklassen an Berliner Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Seit wann wird das Konzept der Familienklasse an Berliner Schulen praktiziert?

Zu 1.: Angebote an Schulen, die sich am Konzept der sogenannten Familienklasse (auch Multifamilienarbeit) orientieren, werden in Eigenverantwortung der einzelnen Schule in Kooperation mit dem Jugendamt eingerichtet.

Wie in der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/13581 vom 13. Oktober 2022 dargestellt, verbringen Eltern in der Familienklasse in der Regel einmal wöchentlich Zeit mit ihren Kindern unter Anleitung und Begleitung einer Lehrkraft und einer Multifamilientrainerin oder eines Multifamilientrainers. Der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist nicht bekannt, seit wann das Konzept praktiziert wird.

2. Welche Rückmeldungen gibt es von Schülern, Eltern und dem pädagogischen Personal zur Wirksamkeit dieses Konzepts?

Zu 2.: Rückmeldungen über die Bewertung der Wirksamkeit des Angebots liegen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht vor.

3. An welchen Schulen gibt es diese Familienklassen?

Zu 3.: Im Rahmen einer Abfrage im Schuljahr 2018/2019 zeigte sich, dass Angebote an den folgenden Schulstandorten existieren:

- Lemgo-Grundschule
- Hunsrück-Grundschule als Kooperationsprojekt mit der Jens- Nydahl-Grundschule
- Grüner Campus Malchow
- Schule am Breiten Luch
- Amalienhof-Grundschule
- Pustebume-Grundschule
- Konrad-Agahd-Schule

Berlin, den 24. November 2022

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie